

Transsudate, die günstigen Erfahrungen beim Herpes zoster, erweckten den Gedanken einer therapeutischen Anwendung des Mittels bei der Syphilis.

Die Untersuchungsreihe des Verf.s, 10 Fälle, zeigten, daß das Urotropin syphilitische Gewebsprodukte im Sinne vollständiger Rückbildung sichtbar beeinflußt. Es wurde sowohl intern, wie intravenös, wie auch (nicht Fälle) intramuskulär behandelt, intramuskulär in steigenden Dosen von 1—2—3 g in 4 cem destilliertem, sterilisiertem Wasser, jeden zweiten bis dritten Tag. Die *Wassermannsche* Reaktion, die bei 8 von den 10 behandelten Fällen vor Behandlungsbeginn positiv war, blieb es auch nach Rückgang der Erscheinungen selbst nach 25—30 Injektionen. Nach 8—10 intramuskulären Injektionen bildeten sich Sklerosen, sowie kirschgroße nässende Papeln restlos zurück. *L. Pulvermacher-Berlin.*

L. Karczag-Budapest: Die Behandlung der Tabes dorsalis mit Neosalvarsan nach Leredde. D. m. W. 1917. No. 40.

Verf. hat 18 Fälle von Tabes dorsalis nach den Angaben von *Leredde* behandelt, ohne daß ernste Komplikationen beobachtet worden sind. Die lancinierenden Schmerzen, Krisen, Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit, Blasenbeschwerden und die Ataxien wurden teils auffallend, teils befriedigend gebessert. Nur in zwei Fällen blieben die lancinierenden Schmerzen, in einem Falle die Kopfschmerzen unbeeinflusst. In drei Fällen blieb die W.-R. trotz der energisch durchgeführten Kur positiv. In einem dieser Tabesfälle mit wassermannfester Reaktion entwickelte sich eine rapid fortschreitende Tabo-Paralyse. *F. Hell-Kiel.*

Tagesnachrichten.

Zu einer *Tagung der südwestdeutschen und rheinisch-westfälischen Dermatologen*, welche, wie wir bereits ankündigten, am 28. u. 29. Septbr. 1918 in *Frankfurt a. M.* stattfindet, lädt Geheimrat Prof. Dr. *Herzheimer* unter Bekanntgabe folgender *Tagesordnung* auch andere Kollegen ein:

Samstag, den 28. September, 8¼ Uhr abends, im Hörsaal des *Karolinum*, Eschenbachstr. 14:

Kolle, Experimentelle Studien und Versuche zu Paul Ehrlichs Chemotherapie mittels Arsenobenzol (mit Demonstrationen).

Sonntag, den 29. September, früh 9 Uhr pünktlich:

Krankenvorstellungen im Hörsaal der Kgl. Anatomie, Eingang Eschenbachstraße 14.

12 Uhr: *Hans Sachs* u. *W. Georgi*, Zum serologischen Luesnachweis mittels Ausflockung.

1¼ Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Restaurant *Hahn* am Schauspielhaus. Anmeldung zur Teilnahme an den Verhandlungen und am Essen sowie Anzeige von Demonstrationen erbittet bis spätestens 20. September Geheimrat *Herzheimer*.